

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 107 (1981)  
**Heft:** 38

**Artikel:** Kara Ben Nemsî  
**Autor:** Mumenthaler, Max  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-612114>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kara Ben Nemsi

Kara Ben Nemsi im Elfenbeinturm zertrat auf der Erde manch lästigen Wurm. Er hat gegen alles Böse gestritten ohne ein langes Drängen und Bitten, und ruhte er nicht schon im Märchenland, so höb' er den Sattel frisch von der Wand und holte sich neue Ehren und Ruhm, als Moslem verkleidet, im «heiligen» Kum! Der Bärenlöter, der Henrystutzen wären ihm sicher von redlichem Nutzen, um Geier und Vampire

abzuknallen, die sich um Khomeini zusammenballen. Und Hadschi Halef, sein Nilpeitschenschwinger, nähme das Messer zwischen die Finger und schnitte des Mohammeds irdischem Pächter, dem blutbesessenen Mitmenschenschlächter, frei nach den Suren den struppigen Bart (und der Kopf fiele auch!) nach sunnitischer Art. Doch was man auch möchte und wie es auch sei, es gibt ihn halt nicht mehr, den kühnen Karl May, und Menschenrechte sind weltweit nur da für ein platonisches, welches Blabla!

Max Mumenthaler

## Unter Kollegen

«Meine Frau und ich zerbrechen uns schon seit Monaten den Kopf darüber, wohin wir in die Ferien fahren sollen.»

«Das ist bei uns kein Problem!»

«Warum nicht?»

«Meine Frau bestimmt, wohin wir fahren, mein Chef, wann wir fahren, und meine Bank, wie lange wir fahren!»

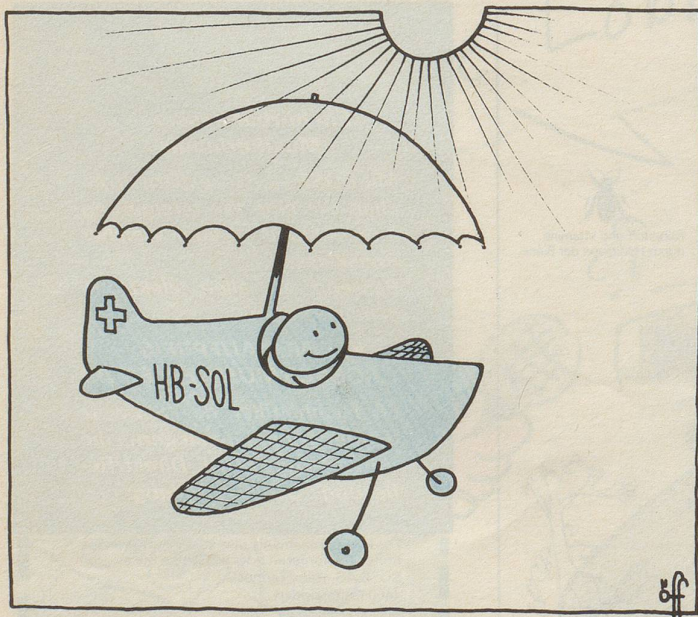
## Wunschtraum

eines Autofahrers im Jahr 2001: «Einen Sechser im Lotto und dann den Wagen mal wieder richtig volltanken!»

## Altmodisch

Er: «Ich werde Sie auf den Händen tragen!»

Sie: «Haben Sie denn kein Auto?»



Natürlich sind bei der Fliegerei mit Sonnenenergie auch Tricks im Spiel:

Die Notbremse

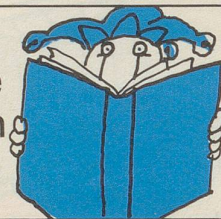
Heinrich Wiesner

## Kürzestgeschichte

### Ehepaar

Zwei Photos auf der Kommode: Er, der früh Verstorbene, jungenhaft lachend, der das Leben noch vor sich hat. Sie, achtzig geworden, blickt als Greisin finster zurück.

## Das neue Buch



### Sachbücher

Gestützt auf heutige wissenschaftliche Kenntnisse dachte sich der Verfasser Adrian Berry eine technische Entwicklung voraus, die in kommenden Jahrhunderten möglich ist. Seine Vision nannte er «Die eiserne Sonne»: Ueberwindung der Lichtgeschwindigkeit mit Hilfe der Schwarzen Löcher (Econ Verlag, Düsseldorf).

«Die Geburt der Illusion» nennt Curt Riess seine spannende, reich illustrierte Geschichte von der Ge-

burt und dem Wachstum Hollywoods und seiner Ausstrahlung: Filmtechnik, Starwesen, Karrieren, Skandale bis zur Geburt des Tonfilmes und der Entmachtung der Institution Hollywood; die spannende Story eines Phänomens, erzählt von einem, der Insider war. Ein filmgeschichtliches Dokument im Albumformat (Universitas Verlag, München).

Thomas Powers gab seinem Buch den schlichten Titel «CIA». (Ueber Methoden und Komplote des amerikanischen Geheimdienstes, über seine Erfolge und Niederlagen.) Ein Insiderbericht auch das, der auch Psychogramme jener Männer enthält, welche den CIA prägten, und der das Spannungsfeld der Geheimdienste zwischen staatlichem Sachzwang und Rechtsstaatlichkeit deutlich macht. Mit erläuterndem Anhang und Literaturverzeichnis (Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg).

Johannes Lektor

## Konsequenztraining

Warum regen sich die Feministinnen eigentlich nicht auch darüber auf, dass der Gartenzwerg, der Gnom und der Wicht dominieren, es aber gar keine Gartenzwergin, Gnomin und Wichtin gibt?! Boris

## Us em Innerrhoder Witztröckli



De «Goldspeck» het sin Spetzname devoo, well er emol nebes mittlmeessig Suubes mit Gold z tue gkha het. Dezuehere ischt er au bekannt gsee als oozimperlich i Sache andere Lüt de Grend zveschloid. Im Bibleonterricht het de Kaploo a de Goofe gfrooged, was för enn as de Abel eschlage hei. Do rüeft e Büeibli: «De Goldspeck.» Sebedoni

## Das Zitat

Die Menschen von heute sind nicht gescheiter, als sie zur Zeit von Sokrates gewesen sind, aber sie wissen mehr. Manès Sperber

## Garantien

Die Regierung der DDR stört sich überhaupt nicht am Bau der amerikanischen Neutronenbombe. Man weiss, dass diese Neuentwicklung zwar Menschenleben zerstören kann, aber an Gebäulichkeiten wenig Schaden anrichtet. Dies betrachtet man als Garantie für das Weiterbestehen der Berliner Mauer... PR

**B** Hotel Brenscino  
Brissago Tel. 093/65 14 21  
Ihr Ferienparadies:  
Park, Liegewiese,  
Terrasse über dem See,  
Sauna, Fitness, Kegelbahn.  
(März bis November)